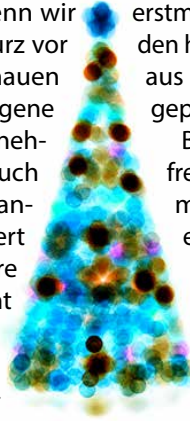


Liebe Mitglieder,

die Zeit rast! Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Eine Feststellung, die uns manchmal überrascht, wenn wir einmal für einen Augenblick innehalten. Jetzt, kurz vor den Weihnachtstagen und zum Jahresende, schauen wir aber auch gerne einmal zurück auf die vergangene Zeit, die hoffentlich für jeden persönlich in angenehmer Erinnerung ist. Vielleicht erinnern Sie sich auch gerne zurück an die Teilnahme an unseren Veranstaltungen, die wir für unsere Mitglieder organisiert haben. Es wäre schön und für uns eine besondere Freude, wenn Ihnen die Beteiligung Spaß gemacht und gefallen hat.

Wir hoffen, auch für das Jahr 2020 wieder ein attraktives Programm erstellt zu haben. Den Veran-



staltungsflyer, die Reiseprospekte und die neue Ausgabe der „Hürther Beiträge 2019“ liegen diesem Rundschreiben bei.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf den erstmalig erstellten HKV-Kalender für das Jahr 2020. Sie finden hier schöne Erinnerungsfotos von den Veranstaltungen aus dem letzten Jahr und die jeweiligen Termine für die geplanten Aktivitäten 2020.

Bei unserer Adventsfeier am Freitag, den 6. Dezember, freuen wir uns auf einen gemeinsamen Jahresausklang mit Ihnen. Wir danken für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch, und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

*Ihr Alois Wilmer,  
im Namen des Vorstandes*

## Veranstaltungen

■ **Freitag, 06. Dezember 2019**

### Adventsfeier zur Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage

Ort: Pfarrsaal St. Severin, Hermülheim

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich zu einer adventlichen Feier in froher Runde ein.

Im Kreis unserer Mitglieder und Freunde wollen wir ein paar fröhliche und geruhsame Stunden verbringen. Bei gutem Wein und leckerem Weihnachtsgebäck können wir mit lebhaften Gesprächen wieder eine schöne Feierstunde genießen. Einige musikalische, besinnliche und heitere Vorträge werden uns den Abend verschönern, für den Sie sich, wie in den vorherigen Jahren, nicht anmelden müssen. Wir freuen uns sehr auf alle, die kommen.

■ **Mittwoch, 11. Dezember 2019**

### Besuch des Weihnachtsmarktes in der Bischofsstadt Limburg

mit Alois Wilmer

Treffpunkt: 12.30 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad „De Bütt“,

Teilnehmerentgelt: 20,00 € für Bustransfer, 2 Tassen Kaffee und 1 Stück Apfelstreuselkuchen

Bei Anmeldung und Nichtteilnahme sind die Kosten zu tragen.

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

Verbindliche Anmeldung: bis zum 06.12.2019 nur innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail [gfh@hkv-huerth.de](mailto:gfh@hkv-huerth.de)

Auf unserer Hinfahrt besuchen wir das Museumscafé „Creativ“ im Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen. Hier bietet sich dem Besucher ein wohl einmaliges Gastronomieerlebnis für Auge und Gaumen: Wo sonst genießen Gäste bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen gleichzeitig einen herrlichen Blick auf die Exponate des Keramikmuseums?

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhalten 2 Tassen Kaffee oder Tee und 1 Stück leckeren Apfelstreuselkuchen.

Anschließend fahren wir weiter zum Limburger Christkindlmarkt 2019. Der größte Christkindlmarkt der Region, mit über 40 Ständen auf dem Neumarkt, dem Kornmarkt und der Plötze. Die Weihnachtsbeleuchtung in der Limburger Innenstadt ist aufgehängt, die Weihnachtsbäume stehen, Spekulatius und Christstollen gibt es an den vielen Buden und in den Geschäften, Im vorweihnachtliche Geschehen haben Sie die Gelegenheit, zwischen den zahlreichen Buden entlang zu schlendern und das Ambiente zu genießen.

Zu den Besonderheiten des Christkindlmarktes gehören die Dekoration des Georgsbrunnens, große Weihnachtskrippen auf dem Neumarkt und der Plötze, das Adventskalenderhäuschen mit täglicher Verlosung auf dem Kornmarkt oder auch die große Weihnachtspyramide und der Schwibbogen am Kopf des Neumarkts. Eine Besonderheit ist auch das große Angebot an Hobbykünstlern, die inzwischen auf jedem Standort des Marktes mit einem Verkaufshäuschen vertreten sind.

**Sonntag, 05. Januar 2020**

## Neujahrskonzert: Französische Kammerphilharmonie

unter der Leitung von Philip van Buren

Wir feiern zum Jahreswechsel 2020 ein großes Wiedersehen mit der französischen Kammerphilharmonie unter der Leitung Philip van Buren in der großen Orchesterformation.

Das Orchester steht unter dem Symbol der deutsch-französischen Freundschaft. So wie sich einst zwei Länder



*Beginn:* 18.00 Uhr

Eine Veranstaltung vom Bürgerhaus Hürth in Kooperation mit dem Heimat- und Kulturverein Hürth e. V.

Vereinsmitglieder des Heimat- und Kulturvereins erhalten im Vorverkauf an der Kasse des Bürgerhauses die Eintrittskarten zum besonderen Eintrittspreis von € 16,00. Bitte beim Kartenkauf Ihre Mitgliedschaft sowie den Namen und die Adresse unbedingt angeben.

*Vorverkaufsstelle:* Bürgerhaus Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, Tel.: 02233-53720. (Die Eintrittskarten für Vereinsmitglieder gibt es nur hier!)

befreundeten, so befreundet sich heute der homogene, transparente Klang der Instrumente. Auch in diesem Jahr bietet das Orchester seinen Gästen ein abwechslungsreiches Programm aus den Strauß-Melodien inklusive dem bekannten Radetzky Marsch. Natürlich sind das nicht die einzigen Höhepunkte des Abends. Mit dabei sein wird die bezaubernde Sopranistin Penelope Mason aus Australien.

Der deutsch-französische Dirigent und künstlerische Leiter des Orchesters, Philip van Buren, wird das Publikum stimmungsvoll durch den Abend leiten. Dieses Klangfeuerwerk zum Jahreswechsel sollte man sich nicht entgehen lassen.

**Freitag, 10. Januar 2020**

## Besuch der Ausstellung: „Inside Rembrandt“ im Wallraf- Richartz-Museum in Köln

mit Roswitha Wilke

*Treffpunkt:* 15.00 Uhr Haltestelle Kiebitzweg (Hürth)

*Beginn der Führung:* 16.00 Uhr

*Ende der Führung:* 17.15 Uhr

*Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung:* € 18,00

*Max. Teilnehmerzahl:* 25 Personen

*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

*Verbindliche telefonische Anmeldung:* bis zum 04.01.2020 nur innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de).

*Meister, Virtuose, Genie oder Star – die Synonyme für Rembrandt sind so vielfältig wie seine Kunst, die die Menschen weltweit begeistert. Aber warum ist das so? Dieser Frage geht das Wallraf-Richartz-Museum mit einer großen Sonderausstellung nach: „Inside Rembrandt – 1606-1669“ ist eine Hommage an den Maler zu seinem 350. Todestag († 4. Oktober 1669 in Amsterdam). Sie taucht ein in die Welt des Niederländers und erzählt bildgewaltig von einem dramatischen Künstlerleben zwischen Tragödie und Komödie. Dazu zeigt das Wallraf neben eigenen Rembrandt-Werken auch hochkarätige Leihgaben aus zahlreichen internationalen Häusern. So schickt die traditionsreiche Prager Nationalgalerie ihr faszinierendes Gemälde „Der Gelehrte im Studierzimmer“ erst zum zweiten Mal auf eine Reise ins Ausland.*

(Text: Wallraf-Richartz-Museum)

Im Anschluss an unsere Führung besteht bis 17.45 Uhr noch

die Möglichkeit, den heimgekehrten Schatz „Der Amsterdam Machsor“ zu bewundern. Dieses jüdische Gebetbuch, eine reich verzierte Handschrift aus dem 13. Jh., wird ein Prunkstück des neuen Museums „MiQua“ sein, aber vorher haben wir an diesem Tag noch die Gelegenheit, ihn im Wallraf-

Richartz-Museum zu bestaunen, bevor er am 13.01. wieder vorübergehend nach Amsterdam zurückkehrt.

Um die vielen Eindrücke gemeinsam zu verarbeiten, setzen wir uns anschließend noch in einer Restauration in der Nähe zusammen.

■ **Mittwoch, 15. Januar 2020**

## Insektensterben – endlich sind wir die Plagegeister los, aber was dann?

Vortrag mit Herrn Jelinek

*Beginn:* 19.00 Uhr Löhrrerhof, Alt Hürth, Lindenstr. 20  
*Teilnehmerkosten:* Eintritt frei, Spenden für anfallende Kosten erwünscht, Getränke werden angeboten



*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

*Anmeldung:* ist nicht erforderlich

Insekten sind überwiegend unbeliebt und gelten vielfach als Ungeziefer. Doch seit mehr als zwei Jahren ist das Thema Insektensterben in den Medien präsent. Der Rückgang der Insekten wird nun als Problem wahrgenommen. Was sind die Hintergründe? Wo liegen die Ursachen für den Insektenrückgang? Wie sähe eine Welt ohne Insekten aus? Was können wir tun, um den Insekten zu helfen?

■ **Mittwoch, 29. Januar 2020**

## Multivisionsschau: 1000 km zu Fuß auf dem Jakobsweg Teil 1: von Sevilla bis Salamanca

mit Frau Ineke Werner

*Beginn:* 19.00 Uhr Löhrrerhof, Alt Hürth, Lindenstr. 20  
*Teilnehmerkosten:* Eintritt frei, Spenden für anfallende Kosten erwünscht, Getränke werden angeboten  
*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.  
*Anmeldung:* ist nicht erforderlich

In ihrem Videovortrag mit stimmungsvoller Musik zeigt Ineke Werner die Faszination der „Vía de la Plata“.

- Beeindruckende Städte mit berühmten Baudenkmalern aus römischer, maurischer und mittelalterlicher Zeit,

- weiße andalusische Dörfer,
- schier endlose Weidelandschaften in der Extremadura,
- großartige Steininformationen und
- Begegnungen mit Ibericoschweinen und freilaufenden Rindern in diesen sehr einsamen Landstrichen Spaniens.

*Zur Person:*

Ineke Werner wurde in Zuilen in den Niederlanden geboren. Seit 2009 machte sie sich mehrfach auf den Weg, um den Camino Francés und andere Pilgerwege in Spanien, Frankreich, Deutschland und Portugal zu laufen.

Die ehemalige Rundfunksprecherin und Übersetzerin ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Köln.



Mit der Zustellung durch fleißige Helfer haben Sie unsere neue Ausgabe: „Hürther Beiträge 2019“, das kombinierte Mitgliederrundschreiben Dezember 2019 und Januar 2020 und das Jahresprogramm 2020 erhalten.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue Programm für 2020 gefällt und Sie es uns durch Ihre rege Teilnahme bei den einzelnen Aktivitäten danken.

## Reisen 2020

Ferner wurden Ihnen die Flyer für unsere Reise nach Lübeck und ins Tannheimer Tal nebst dem Anmeldeformular zugestellt.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an die HKV-Geschäftsstelle zurück. Wir geben diese dann geschlossen an die Fa. Laschke-Reisen weiter. Von dort erhalten Sie die schriftliche Reisebestätigung und die Mitteilung über die Zahlungsmodalitäten. *Die Zahlungen laufen nicht über den HKV, sonder direkt an die Fa. Laschke-Reisen.*

Jeder Mitreisende erhält von der Fa. Laschke-Reisen die Reisebestätigung in 2-facher Ausfertigung zugesandt. Die Fa. Laschke-Reisen bekommt dann von Ihnen ein Exemplar der Reisebestätigung mit 2 Unterschriften zurück. (die 1. als Einwilligung für die Reisebuchung, die 2. als Einwilligung für die Verarbeitung und Weitergabe der persönlichen Daten (z. B. an das Hotel). Fehlt eine der beiden Unterschriften, ist die Reisebestätigung ungültig.

## In eigener Sache

Liebe Mitglieder,

leider hat die Post Ihre Gebührenordnung zum Jahreswechsel 2019 / 2020 drastisch geändert.

Bislang erhielten die Mitglieder, die ihr monatliches Rundschreiben per Post zugestellt bekamen, dieses als DIALOG-Post für 28 Cent. Diese Möglichkeit hat die Post leider per 01.01.2020 gestrichen, so dass wir jetzt das normale Briefporto von 80 Cent pro Brief bezahlen müssen. Dies macht leider im Jahr für den Heimat- und Kulturverein eine Mehrbelastung von 1.500.00 € aus.

Daher die Bitte an alle Mitglieder, die eine E-Mail-Adresse haben, uns diese doch mitzuteilen. Hierdurch können wir erhebliche Kosten sparen (Papier, Umschlag und Porto). Bitte senden Sie Ihre E-Mail-Adresse an: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de). Wir nehmen Sie dann in den Verteiler mit auf und Sie erhalten dann alle Informationen auf Ihren Rechner.

Alternativ werden wir versuchen, eine andere Zustellmöglichkeit zu finden.

Im Voraus vielen Dank.

## Berichte

### „Eine römische Bibliothek und mehr“ Dia-Schau von Dr. Dirk Schmitz

Dienstag, 29.10.2019. Rund 50 Besucher folgten der Einladung des HKV in den Löhrrerhof, um über die Ergebnisse neuester Ausgrabungen in der Kölner Innenstadt von Dr.



Dirk Schmitz, Abteilungsleiter am Römisch Germanischen Museum in Köln informiert zu werden.

In dem kurzweiligen Diavortrag erhielten die Interessierten einen Überblick über eine der wichtigsten Ausgrabungskampagnen der letzten Jahre zur römischen Zeit und des Hochmittelalters im Kölner Raum.

2017 wurde mit dem Bau eines neuen Gemeindezentrums der Antoniterkirche in der Kölner Innenstadt begonnen. Zuvor führte die Bodendenkmalpflege der Stadt Köln umfangreiche Sondierungen und Ausgrabungen hinter der Antoniterkirche im Bereich zwischen Antoniterstraße und Schildergasse durch. Dabei stießen die Archäologen auf einen keltischen Münzhort sowie die Überreste mehrerer Töpferöfen, die hier so nicht erwartet wurden und nach Ansicht der Archäologen das bisherige Bild zur römischen Siedlungsgeschichte des 1. Jahrhunderts ändern werden.

Den spektakulärsten Fund machten die Ausgräber, als sie die Grundmauern eines als Bibliothek gedeuteten Gebäudes freilegten. Dieser für Köln unerwartete Fund erzielte internationale Aufmerksamkeit, da die Überreste der römischen Bibliothek und deren vermutliche ehemalige Größe den Vergleich mit anderen berühmten Bibliotheken



aus römischer Zeit, wie z. B. Palmyra nicht scheuen muss. Datiert werden die Überreste der somit ältesten Bibliothek in Deutschland auf etwa Mitte des 2. Jahrhunderts.

Weitere Funde deuten darauf hin, dass der größte Teil des Ausgrabungsgeländes in nachrömischer Zeit wenig genutzt wurde, bis im Hochmittelalter ab dem 11. Jahrhundert wieder Bauaktivitäten nachzuweisen sind. Die Archäologen entdeckten im weiteren Verlauf auch einen Vorgängerbau der heutigen Antoniterkirche aus dem 13. Jahrhundert. Ein aus dieser Zeit stammendes Weihwasserbecken und weitere Funde der Ausgrabungen werden künftig auf dem Gelände der Antonitergemeinde der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Herr Dr. Schmitz erwähnte in diesem Zusammenhang ausdrücklich die gute Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde als Bauherr und der Bodendenkmalpflege der Stadt Köln. Für die Gemeinde ist die Bewahrung der

Historie an einem für die Region wichtigen Ort mit hohen finanziellen Belastungen verbunden.

Die begeisterten Teilnehmer der Veranstaltung im Löhrrhof dankten Dr. Dirk Schmitz für seinen spannenden und

hoch informativen Vortrag mit langanhaltendem Beifall.

*Text:* Jürgen Constien

*Foto:* Alois Wilmer

## HKV Kalender für 2020



Der Heimat- und Kulturverein Hürth hat einen Jahreskalender herausgeben, mit einem fotografischen Rückblick auf das Vereinsprogramm 2019. Er soll uns über das Jahr 2020 hinweg an die schönen gemeinsamen Unternehmungen der vergangenen 12 Monate erinnern.

Mit Bildern unserer Mitglieder von gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Der Kalender ist 21 x 29,7 cm groß (Din A 4)

Der Preis beträgt Eur. 12,00

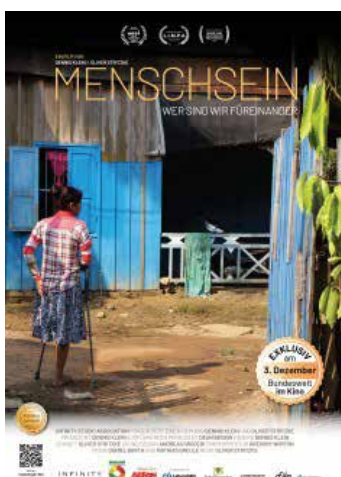
Zu erwerben über die Geschäftsstelle und unter [www.hkv-huerth.de/hkv-kalender-2020](http://www.hkv-huerth.de/hkv-kalender-2020)

Aguado Grafik | Fernando Aguado Menoyo | Schnitzlerweg 42 | 50354 Hürth-Gleuel | Tel. : 02233-98 59 28

Der Kalender für 2020 wird auch auf der Adventsfeier des HKV am Freitag, 6. Dezember 2019 zum Kauf angeboten. Weitere Bestellmöglichkeit im Internet unter [hkv-huerth.de](http://hkv-huerth.de), in der Geschäftsstelle oder direkt bei Aguado Grafik, Tel.: 02233-98 59 28. Bei Postversand zzgl. 2,- Euro (Versand nach Zahlungseingang an: Aguado Grafik, IBAN: DE65 3705 0198 0007 4527 25).

### Der besondere Film

Eine Initiative des HKV-Heimat- und Kulturverein Hürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



**Dienstag, 3. Dezember 2019, 20.15 Uhr**

### Menschsein

405 Tage. 23 Nationen. 19 Sprachen. Eine Frage: Was hat Menschsein mit Behinderung zu tun? Dennis Klein, als Kind verschreckt von Menschen mit Behinderung, stellt sich seiner Angst. Er schließt Freundschaften. Und stößt auf Fragen: Wer sind wir füreinander? Was macht uns zu Menschen? Und: Warum behandeln wir uns unterschiedlich? Um Antworten zu finden, begibt er sich auf eine etwas andere Weltreise.

In einem südafrikanischen Township trifft er auf Rethabile. Die junge Frau, Partnerin und Mutter lebt am Rande des Existenzminimums.

#### Der besondere Film mit Publikumsgespräch:

Im Anschluss der Vorstellung begrüßen wir als Gäste Frau Judith Steffen vom Beirat für behinderte Menschen in Hürth, sowie Frau Anneliese Quack und Herr Roman Haenßgen vom Verein Mittendrin e.V.

Sie berichten über ihre persönlichen, langjährigen Erfahrungen mit Inklusion, Integration – oder schlicht dem Zusammenleben in der Gesellschaft.



■ **Dienstag, 7. Januar 2020, 20.15 Uhr**

## Die Schönste Zeit unseres Lebens

So kann es mit den Eltern einfach nicht weitergehen!, denkt sich Maxime (Michaël Cohen). Sein Vater Victor (Daniel Auteuil) wird zunehmend zu einer Nervensäge, die mit sich, der Welt und dem Alter über Kreuz liegt. Seine Frau Marianne (Fanny Ardant) ist das genaue Gegenteil. Victors ewige schlechte Laune wird ihr schließlich zu viel. Sie setzt ihn kurzerhand vor die Tür. Victor braucht definitiv Hilfe! Und Maxime hat eine Idee. Sein Freund Antoine (Guillaume Canet) hat eine Firma, Time Travellers, die gut betuchten Kunden ermöglicht, in einem raffiniert eingerichteten Filmstudio in eine Zeit ihrer Wahl zu reisen.

*Berlin*  
Theater - das Kino

### Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon der Gelben Villa in der Nussallee 27, Hürth-Kendenich

Konzerte anlässlich des Beethovenjahres in Zusammenarbeit mit der Beethovengesellschaft

■ **Samstag, 14. Dezember 2019, 20.00 Uhr**

#### Mori Trio

Asa Mori, Klavier, Werner von Schnitzler, Violine, Aiki Mori-von Schnitzler, Violoncello

■ **Sonntag, 15. Dezember 2019**

#### Zu Ehren Ludwig van Beethovens

mit Saki Kubota, Baiba Osina und Agata Lukasiewicz

■ **Freitag, 27. Dezember 2019, 20.00 Uhr**

## Kammermusikabend

mit Zhala Aliyeva (Violoncello) und Aliya Turetayeva (Klavier)

**Programm** Frank Bridge (1879-1941) Four Pieces for Cello and Piano ∞ Johannes Brahms (1833-1897) Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 99 ∞ Pause ∞ Nikolai Myaskovsky (1881-1950) Sonate für Cello und Klavier No. 2 in a-moll, Op. 81 ∞ Arvo Pärt (geb. 1935) Fratres für Violoncello und Klavier

■ **Samstag, 25. Januar 2020, 20.00 Uhr**

## Romantische Fantasiewelten mit dem Duo Lipatti

**Programm** Carl Maria von Weber (1786-1826 Grand duo concertant für Klarinette und Klavier, op. 48 ∞ Johannes Brahms (1833-1897) Sonata No.2 in Es- Dur für Klarinette und Klavier, op.120 Nr. 2 ∞ Pause ∞ Claude Debussy (1862-1918) Première rhapsodie für Klarinette und Klavier (1910) ∞ Ernest Chausson (1855-1899) Andante et Allegro für Klarinette und Klavier (1881) ∞ Francis Poulenc (1899-1963) Sonate pour clarinette et piano

*Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Platzreservierungen: unter 02233-9941922 (AB) Kein Rückruf!*

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Ingenerf-Huber  
Vorsitzende

Alois Wilmer  
Geschäftsführer

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle – Postfach 1223, 50329 Hürth | Tel: 02233-201436, gf@hkv-huerth.de, www.hkv-huerth.de | Vorsitzende: Elisabeth Ingenerf-Huber, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche | Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 BIC: COKSDE33XXX | Raiffeisenbank IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10 BIC: GENODED1FHH